

Formular für die Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit (Ärztliches Attest)

zur Vorlage beim Lehrexportzentrum Mathematik der Universität Stuttgart

Erläuterung für den Arzt:

Wenn Studierende aus gesundheitlichen Gründen nicht zu einer Prüfung erscheinen, sie abbrechen oder nach Beendigung von ihr zurücktreten, haben sie gemäß der Prüfungsordnung dem zuständigen Prüfungsausschuss die Erkrankung glaubhaft zu machen. Zu diesem Zweck benötigen sie ein ärztliches Attest, das es dem Prüfer erlaubt, auf Grund Ihrer Angaben als medizinischer Sachverständiger die Rechtsfrage zu beantworten, ob Prüfungsunfähigkeit vorliegt. Die Beantwortung der Rechtsfrage, ob die nachgewiesene gesundheitliche Beeinträchtigung den Abbruch der Prüfung oder den Rücktritt von der Prüfung rechtfertigen kann, ist grundsätzlich nicht Aufgabe des Arztes; dies ist vielmehr letztlich und in eigener Verantwortung von der Prüfungsbehörde (Prüfungsausschuss) zu entscheiden. Da es für diese Beurteilung nicht ausreicht, dass Sie dem Prüfling Prüfungsunfähigkeit attestieren, werden Sie um kurze Ausführungen zu den nachstehenden Punkten gebeten. Studierende sind auf Grund ihrer Mitwirkungspflicht grundsätzlich dazu verpflichtet, zur Feststellung der Prüfungsunfähigkeit ihre Beschwerden offen zu legen, und hierzu erforderlichenfalls den behandelnden Arzt von der Schweigepflicht zu entbinden. Dies bedeutet nicht, dass der Arzt die Diagnose als solche bekannt geben muss, sondern nur die durch die Krankheit hervorgerufenen körperlichen bzw. psychischen Auswirkungen.

(Hinweis: Das Attest kann auch formlos erstellt werden, soweit es die folgenden Punkte enthält.)

1. Name der untersuchten Person:

Familiename:		Matrikelnummer:	
Vorname:		Geburtsdatum:	
Straße:		PLZ, Wohnort:	

2. Erklärung des Arztes: Meine heutige Untersuchung zur Frage der Prüfungsunfähigkeit bei oben genannter Patientin / oben genanntem Patient hat aus ärztlicher Sicht folgendes ergeben:

Bezeichnung der Krankheit (optional):
Krankheitssymptome/Art der Leistungsminderung:

Die Gesundheitsstörung ist (bitte ankreuzen): dauerhaft, d. h. auf nicht absehbare Zeit vorübergehend

Dauer der Krankheit:	von:	bis einschließlich:
----------------------	------	---------------------

Aus meiner ärztlichen Sicht liegt eine erhebliche Beeinträchtigung des Leistungsvermögens vor (Schwankungen in der Tagesform, Examensangst, Prüfungsstress u. ä. sind keine erheblichen Beeinträchtigungen).

Datum, Unterschrift, Praxisstempel
